

Stellenausschreibung

Am Biochemischen Institut der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist im Rahmen eines von Industriemitteln geförderten Projektes zur präklinischen Untersuchung einer neuartigen Enzymersatztherapie zur Behandlung einer lysosomalen Speichererkrankung zum 01. Juli 2018 die Stelle einer/eines

Technische(n) Assistentin/Assistenten

zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2019 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 7 TV-L. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt die einer/eines Vollbeschäftigten (zz. 38,7 Stunden).

Aufgaben:

- Mitwirkung bei immunhistologischer und elektronenmikroskopischer Analyse von Mausgeweben
- Gewebeaufarbeitung für Enzymaktivitätsbestimmungen
- Immunoblotanalysen
- Mitwirkung bei tierexperimentellen Experimenten
- Mitarbeit bei einfachen Klonierungsarbeiten

Voraussetzungen:

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum MTA, CTA, BTA. Erfahrung in tierexperimentellen Verfahren, biochemischen und molekularbiologischen Methodiken sind von Vorteil. Die aktive und passive Kommunikation in der englischen Sprache sollte möglich sein.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Informelle Anfragen bitte gerne per E-Mail an: psaftig@biochem.uni-kiel.de

Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte bis zum 30. April 2018 an: **Prof. Dr. Paul Saftig, Biochemisches Institut der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Olshausenstraße 40, D-24098 Kiel.** Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

